

Medienmitteilung

Blenio, 21 August 2025

Erste Bäume der Weltcup-Aktion wurden im Tessin gepflanzt

Natur schützen, Sicherheit stärken und ein Zeichen setzen: Am 21. August pflanzten die Athlet:innen Dario Cologna, Michelle Gisin und Fadri Janutin gemeinsam mit Vertretern der Gemeinde, den örtlichen Förstern und von Helvetia im Bleniotal die ersten 2 000 Bäume eines neuen Schutzwaldprojekts am Lukmanierpass. Insgesamt sieht das Projekt rund 20 000 neue Bäume vor, die langfristig helfen die Lawinengefahr und Steinschlag zu reduzieren und so auch im Winter die Verbindung zwischen Blenio und Surselva zusätzlich zu sichern.

Von den rund 25 000 Bäumen, welche die Mitglieder des Swiss-Ski Teams in der letzten Wintersaison dank der errungenen Weltcuppunkte gesammelt haben, werden die ersten 2 000 derzeit gepflanzt. Am Lukmanierpass, wo Lawinengefahr und Steinschlag drohen, soll der Schutzwald langfristig auf natürliche Weise Schutz bieten und so die für die Region zentrale Passstrasse auch im Winter häufiger befahrbar machen. Um dies zu erreichen, unterstützen Helvetia und die Stiftung IDEA helvetia den Kanton Tessin bei der notwendigen Aufforstung. Zum symbolischen ersten Spatenstich kamen die Schweizer Top-Athlet:innen Michelle Gisin, Fadri Janutin, Helvetia Schutzwaldbotschafter Dario Cologna, Gemeinderat Vasco Bruni sowie der stellvertretende Bürgermeister der Gemeinde Blenio Loris Beretta zusammen und pflanzten gemeinsam mit Vertretern von Helvetia und den Förstern Daniele Barra und Stefano Baggi die ersten Bäume.

Wiederaufforstung mit standortgerechten Baumarten

«Der Schutzwald ist ein bewährtes Mittel, um den Pass langfristig vor Lawinen und Steinschlag zu schützen», erklärt der Amtsleiter des Forstamtes 3. Bezirk Daniele Barra, der die Pflanzung von standortgerechten Baumarten wie Lärche (*Larix decidua*), Arve (*Pinus cembra*) und Bergkiefer (*Pinus mugo*) begleitet. «Helvetia engagiert sich seit 2011 zusammen mit der Stiftung IDEA helvetia für Schutzwälder in der ganzen Schweiz. Wir wollen helfen, Schäden zu verhindern, bevor sie entstehen – und damit einen Beitrag zur Sicherheit und Lebensqualität in den betroffenen Regionen leisten», ergänzt Jan Kundert, Leiter Kunden- und Marktmanagement bei Helvetia Schweiz.

Diese Medienmitteilung finden Sie auch auf der Website www.helvetia.ch/media.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Medien

Rebecca Blum
Corporate Communications

Telefon: +41 58 280 50 33
media.relations@helvetia.ch

Über die Helvetia Gruppe

Helvetia Versicherungen mit Sitz in St. Gallen hat sich seit 1858 zu einer erfolgreichen internationalen Versicherungsgruppe mit starken Schweizer Wurzeln, über 14 000 Mitarbeitenden (FTE) und mehr als 6.7 Millionen Kundinnen und Kunden entwickelt. Seit jeher ist Helvetia für ihre Kundinnen und Kunden da, wenn es darauf ankommt.

In den Segmenten Schweiz, Spanien und GIAM (German, Italian and Austrian Markets) positioniert sich Helvetia als Local Customer Champion und begleitet die Kundinnen und Kunden ein Leben lang als bevorzugte Anbieterin. Zudem liegt ein Schwerpunkt von Helvetia auf dem schnell wachsenden Segment der Kundinnen und Kunden über 50. In allen Segmenten und insbesondere im Segment Specialty Markets strebt Helvetia als Global Specialist Wachstum im internationalen Specialty-Lines-Geschäft und in der Rückversicherung an. Dank schlanker und flexibler Strukturen kann Helvetia sich in einem zyklischen Geschäft auf die Profitabilität fokussieren. Gleichzeitig nutzt Helvetia ihr Know-how in ihren europäischen Retailmärkten, um KMU-Kunden Specialty-Lösungen anzubieten.

Bei einem Geschäftsvolumen von CHF 11.6 Mrd. erzielte Helvetia im Geschäftsjahr 2024 Underlying Earnings von CHF 528.5 Mio. und ein IFRS-Periodenergebnis von CHF 502.4 Mio. Die Aktie der Helvetia Holding AG wird an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange gehandelt.

Haftungsausschluss

Dieses Dokument wurde von der Helvetia Gruppe erstellt und darf vom Empfänger ohne die Zustimmung der Helvetia Gruppe weder kopiert noch abgeändert, angeboten, verkauft oder sonst wie an Drittpersonen abgegeben werden. Massgeblich und verbindlich ist jeweils die deutsche Fassung des Dokuments. Versionen des Dokuments in anderen Sprachen dienen lediglich Informationszwecken. Es wurden alle zumutbaren Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die hier dargelegten Sachverhalte richtig und alle hier enthaltenen Meinungen fair und angemessen sind. Informationen und Zahlenangaben aus externen Quellen dürfen nicht als von der Helvetia Gruppe für richtig befunden oder bestätigt verstanden werden. Weder die Helvetia Gruppe als solche noch ihre Organe, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Berater oder sonstige Personen haften für Verluste, die mittelbar oder unmittelbar aus der Nutzung dieser Informationen erwachsen. Die in diesem Dokument dargelegten Fakten und Informationen sind möglichst aktuell, können sich aber in der Zukunft ändern. Sowohl die Helvetia Gruppe als solche als auch ihre Organe, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Berater oder sonstige Personen lehnen jede ausdrückliche oder implizite Haftung oder Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen ab.

Dieses Dokument kann Prognosen oder andere zukunftsgerichtete Aussagen im Zusammenhang mit der Helvetia Gruppe enthalten, die naturgemäss mit allgemeinen wie auch spezifischen Risiken und Unsicherheiten verbunden sind, und es besteht die Gefahr, dass sich die Prognosen,

Voraussagen, Pläne und anderen expliziten oder impliziten Inhalte zukunftsgerichteter Aussagen als unzutreffend herausstellen. Wir machen darauf aufmerksam, dass eine Reihe wichtiger Faktoren dazu beitragen kann, dass die tatsächlichen Ergebnisse in hohem Masse von den Plänen, Zielsetzungen, Erwartungen, Schätzungen und Absichten, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen, abweichen. Zu diesen Faktoren gehören: (1) Änderungen der allgemeinen Wirtschaftslage namentlich auf den Märkten, auf denen wir tätig sind, (2) Entwicklung der Finanzmärkte, (3) Zinssatzänderungen, (4) Wechselkursfluktuationen, (5) Änderungen der Gesetze und Verordnungen einschliesslich der Rechnungslegungsgrundsätze und Bilanzierungspraktiken, (6) Risiken in Verbindung mit der Umsetzung unserer Geschäftsstrategien, (7) Häufigkeit, Umfang und allgemeine Entwicklung der Versicherungsfälle, (8) Sterblichkeits- und Morbiditätsrate, (9) Erneuerungs- und Verfallsraten von Policen sowie (10) Realisierung von Skalen- und Verbundeffekten. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die vorstehende Liste wichtiger Faktoren nicht vollständig ist. Bei der Bewertung zukunftsgerichteter Aussagen sollten Sie daher die genannten Faktoren und andere Ungewissheiten sorgfältig prüfen. Alle zukunftsgerichteten Aussagen gründen auf Informationen, die der Helvetia Gruppe am Tag ihrer Veröffentlichung zur Verfügung standen; die Helvetia Gruppe ist nur dann zur Aktualisierung dieser Aussagen verpflichtet, wenn die geltenden Gesetze dies verlangen.